

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: St. Gallen: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18204328</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Taler (Guldengroschen) der Stadt St. Gallen wurde teilvergoldet, trägt auf der Vorderseite eine mit Tinte geschriebene Sammlungsnummer und war ehemals gehenkelt, also auch als Schmuckstück getragen.

Vorderseite: Umschrift umgeben von Zierkreis, im Feld aufrecht stehender Bär nach links schreitend.

Rückseite: Umschrift umgeben von Zierkreis, im Feld gekrönter Doppeladler.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.11 g; Durchmesser: 39 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1563
	wer	
	wo	Sankt Gallen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Guldiner
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- J. S. Davenport, European Crowns 1484-1600 (1977) Nr. 8792..